

Donnerstag 10. Januar 2008

In the morning we woke up. I slept very good. Only one time a small child cried during the night. Anna didn't sleep that good. The Chinese people must been very loud. I didn't hear anything because of my earplugs. That was a great idea to take them to China. After we was awake a few hours we felt into sleep again. It was very long. The small child should try to say to us foreigners „Hello“. But it didn't say it to us. At about 15: 430 we arrived in Tianjin. Here we know how everything worked. We came out and the taxi driver already waiting for us. Put we passed them and went to the road where we don't have to wait that long to get out of the line of taxis. And they couldn't cheat us because we knew where to go. First I brought Anna home. And then I drove home.

Es war schön wieder daheim zu sein. Aber irgendwie hat der Dreck die Oberhand gewonnen. Überall gab es Staub. Aber so richtig aufgeräumt habe ich auch nicht bevor ich die Wohnung verlassen haben. Was auch daran lag, dass ich mit meinem Magen Probleme hatte. Daheim habe ich dann erst einmal den Computer an gemacht und ein paar Lieder herunter geladen. Anna hat mir eine Russische Seite gesagt wo man Lieder herunter laden kann. Und die war gar nicht mal schlecht. Ich habe die meisten Lieder gefunden die ich wollte. Anna wollte eigentlich noch für die restlichen Tage bei mir einziehen hat dann aber kurzfristig die ganze Sache um einen Tag verschoben. Sie wollte noch mit ihrer besten Freundin über den Urlaub sprechen. Somit habe ich den Abend mehr oder weniger vor dem PC verbracht. Zum Abendessen habe ich mir ein paar Instant Nudeln gemacht. Geht ziemlich schnell und jeder Chinese isst sie. Einfach heißes Wasser drüber, Gewürze hinzu geben und dann ein paar Minuten warten. Eine Gabel ist darin auch enthalten und schon hat man eine warme Mahlzeit. Schmeckt jetzt nicht überwältigend aber auch nicht super schlecht. Nur mit den Gewürzen muss man ein bisschen vorsichtig sein. Hier gibt es gute und schlechte. Von der Zugfahrt habe ich mich ziemlich gut erholt, da ich doch ziemlich gut schlafen konnte. Anna hat mich dann noch einmal angerufen und es sich anders überlegt.

Eine halbe Stunde später war sie dann bei mir. Ihr ist auch sofort aufgefallen das meine Wohnung ziemlich dreckig ist. Nachdem ich mich dann endlich vom PC gelöst habe, habe ich mich frisch gemacht. Anschließend ging es dann erst einmal einkaufen, da ich so gut wie nichts mehr daheim hatte. Als ich wieder zurück war und ein paar Sachen nach schauen wollte funktionierte mein Internet nicht mehr. Aus welchen Gründen auch immer. Da es jedoch schon ziemlich spät war und ich am nächsten Tag habe arbeiten müssen ging es ins Bett.

Unser Urlaub war gelungen und wir haben alles gesehen was wir sehen wollten. Es waren zwei großartige Wochen die viel zu schnell vorbei gegangen sind. Harbin schien am Schluss in so weiter Ferne, obwohl wir es erst vor zwei Wochen gesehen haben. Auch die Kontraste die wir erlebt haben waren großartig. Vom kalten Harbin über das mittelkalte Shanghai bis hin zum heißen Sanya. Sowie die zwei angenehm warmen Städte Yichang und Xi'An. Die Erlebnisse in den ganzen Städten und die Menschen die wir getroffen haben, waren auch eine großartige Erfahrung. Großartige Eisskulpturen in Harbin. Hohe beeindruckende (nur vom Aussehen betrachtet nicht wie sie gebaut wurden) Hochhäuser in Shanghai. Mit einem Silvester das ein bisschen nicht ganz das war was wir uns vorgestellt haben. Dafür ein genialer Club Namens „The Shelter“ und einer einmaligen Fahrt mit der Magnetschwebbahn. In Haikou unser Zwischenstop nach Sanya, wo der Bahnhof weit außerhalb der Stadt lag und wir nicht wußten ob der Zug um 2 Uhr kommt oder nicht. Dieser hatte Verspätung und wir haben die Nacht bei einem nahe gelegenen Verkaufsstand und deren Besitzer bis 3:30 verbracht. Sanya hatte wohl die Taxifahrer die am meisten betrügen dank des Tourismus (überwiegend Russisch). Der Strand, die Palmen, das Fruchteis und das Barbecue werden wir wohl vermissen. Schön war „Das Ende der Welt“ zu sehen und in den richtig heißen Quellen von „Hot Springs“ zu baden. Über Haikou mit dem Bus und dann mit dem Flugzeug nach Wuhan, wo wir nach einer rasanten Fahrt über die Felder die Nacht im MC *** verbracht haben. Von hier ging es nach Yichang wo wir den 3 – Schluchten – Staudamm gesehen haben. Zurück in Wuhan im billig Hotel übernachtet haben. Ehe wir nach Xi'An geflogen sind um die Terrakotta Armee zu sehen.